

## PROGRAMM

### MITTWOCH, DEN 05.10.2016

- 12:00 Uhr Anmeldung und Imbiss
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
*Margit Grohman, Vorsitzende der  
Forumskonferenz III des BVkE*
- 13:15 Uhr **Eröffnungsvortrag:**  
**„Wozu brauchen wir die  
Heimerziehung“**  
Aktuelle Themen und Herausforderungen in den stationären  
Erziehungshilfen  
*Prof. Klaus Wolf, Universität Siegen*
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:30 Uhr **1. Durchgang Workshops**
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **2. Durchgang Workshops**
- 18:00 Uhr Pause
- 19:00 Uhr Abendessen, danach Zeit für fachlichen  
und persönlichen Austausch

### DONNERSTAG, DEN 06.10.2016

- ab 07:30 Uhr **Frühstück**
- 08:45 Uhr Start in den Tag im Plenum
- 09:00 Uhr **3. Durchgang Workshops**
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **4. Durchgang Workshops**
- 12:15 Uhr Pausenimbiss
- 12:30 Uhr **Plenarvortrag**  
**„Fachkräfte - Qualitätsgaranten  
in den Hilfen zur Erziehung“**  
*Prof. Dr. Stephan Ellinger,  
Universität Würzburg*
- 13:30 Uhr Verabschiedung
- 13:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Tagungsmoderation:** *Stefan Küpper, Maria im Tann  
Zentrum für Kinder-, Jugend-  
und Familienhilfe, Aachen*

## ORGANISATORISCHES

- **Veranstaltungsort**  
Parkhotel Kolpinghaus Fulda  
Goethestraße 13, 36043 Fulda  
Tel.: 0661 8650 0, [www.parkhotel-fulda.de](http://www.parkhotel-fulda.de)
- **Anmeldung/Zahlungsregelung**  
**Teilnahmegebühr für Teilnehmer/innen aus  
BVkE Mitgliedseinrichtungen:**  
190,- € inklusive Übernachtung und Verpflegung  
120,- € ohne Übernachtung, nur Pausenverpflegung  
**Teilnahmegebühr für sonstige Teilnehmer/innen**  
220,- € inklusive Übernachtung und Verpflegung  
150,- € ohne Übernachtung, nur Pausenverpflegung
- **Anmeldung**  
Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den beiliegenden Fax-  
anmeldebogen. Dieser steht auch als Download zur Verfügung  
unter [www.bvke.de](http://www.bvke.de), dort finden Sie außerdem ausführliche  
Beschreibungen zu den angebotenen Workshops. Sie erhalten  
eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt  
kurz vor der Veranstaltung.
- **Anmeldeschluss:** 02. September 2016
- **Rücktritt von der Veranstaltung**  
Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 02.09.2016 fällt  
keine Stornogebühr an. Danach fallen Stornogebühren an,  
bei Rücktritt nach dem 30.09.2016 betragen diese 100%  
des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum  
Posteingang) an die BVkE-Geschäftsstelle erfolgen.
- **Veranstalter**  
Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der  
Erziehungshilfen e.V. (BVkE) ist das Netzwerk der Einrichtungen  
und Dienste der Erziehungshilfe in katholischer Trägerschaft.  
[www.bvke.de](http://www.bvke.de)
- **Organisation und Rückfragen**  
**Nicolette Rosenberger**  
BVkE e.V., Karlstr. 40, 79104 Freiburg  
E-Mail: [nicolette.rosenberger@caritas.de](mailto:nicolette.rosenberger@caritas.de)  
Tel: (0761) 200-756, Fax: (0761) 200-766

**Die Fachtagung wurde vorbereitet von der Forumskonferenz III  
(teil-) stationäre Hilfen zur Erziehung**

### VERANSTALTER

**BVKE-Geschäftsstelle**  
Karlstr. 40 • 79104 Freiburg  
Telefon: 0761-200-756  
Fax: 0761-200-766  
Internet: [www.bvke.de](http://www.bvke.de)

### GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



**WAS GEHT...**

**Erfahrungen teilen –  
Ideen entwickeln**

**BVKE-Fachtagung für Fachkräfte der  
(teil-) stationären Hilfen zur Erziehung  
am 05./06.10.2016 in Fulda**

Wir stehen für ■ Dialog ■ Fachlichkeit ■ Kontinuität

**WAS GEHT...**

## Erfahrungen teilen – Ideen entwickeln

Ohne den alltäglichen persönlichen Einsatz von Pädagog/innen und ihre Bereitschaft, Kindern und Jugendlichen eine verlässliche Beziehung anzubieten, kann Erziehungshilfe nicht gelingen. Immer wieder sind Sie als Fachkräfte gefordert, auf sich verändernde Verhältnisse zu reagieren, neue Ideen zu entwickeln und verschiedenste individuelle Lösungen zu finden.

Die diesjährige BVKE-Fachtagung für Fachkräfte aus der (teil-)stationären Hilfe zur Erziehung nimmt scheinbar alltägliche Themen in den Blick, die im Alltag mit Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle spielen. Wir laden Sie dazu ein, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen und deren Auswirkungen auf den Alltag in den Hilfen zur Erziehung auseinanderzusetzen. Im Rahmen von verschiedenen Workshops besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Konzepte und Ideen aus verschiedenen Einrichtungen kennenzulernen, sich dazu mit Kolleginnen und Kollegen auf Bundesebene auszutauschen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

### WORKSHOPS

Jede/r Teilnehmer/in kann an vier der folgenden Workshops teilnehmen:

- **Workshop 1**  
**Soziale Netzwerkbeziehungen von Jugendlichen in der Heimerziehung- Ein Paten- und Beratungsprojekt der Jugendhilfe St. Elisabeth zur Nachbetreuung von Care Leavern und zur Verringerung des Verschuldungsrisikos**  
*Martina Gitzen,  
Jugendhilfe St. Elisabeth, Dortmund  
Manuel Theile,  
Forschungsgruppe Heimerziehung, Universität Siegen*
- **Workshop 2**  
**„Achtsamkeit als wirksame SELBST-FÜR-SORGE im beruflichen Alltag“**  
*Martina Thoma,  
Frère-Roger-Kinderzentrum, Augsburg*
- **Workshop 3**  
**Status: Verfügbar!**  
Neue Medien in der stationären Jugendhilfe – ein Spannungsfeld zwischen Förderung und pädagogischer Kontrolle  
*Dorothea Rothkötter,  
Jugendhilfezentrum Raphaelshaus, Dormagen*
- **Workshop 4**  
**„Stärke statt Macht“ - ein Haltungs- und Handlungskonzept nach Haim Omer und seine praktische Umsetzung in einer Jugendhilfeeinrichtung**  
*Martin Kramm,  
Bethanien Kinder- und Jugenddorf, Bergisch Gladbach*

### WORKSHOPS

- **Workshop 5**  
**Nimm mich in den Arm - aber pack mich nicht an!**  
Pädagogischer Alltag im Spannungsfeld zwischen Nähe zulassen und Grenzen wahren  
*Margit Köpfler,  
Kinder- und Jugenddorf Klinge, Seckach*
- **Workshop 6**  
**„KCT“ – das Keep Cool-Training® für aggressive und gewaltbereite Jugendliche des Salvator Kollegs Hövelhof**  
*Marco Giese und Iwona Czajka,  
Salvatorkolleg, Hövelhof*
- **Workshop 7**  
**„Ist das schon alles?“- Die Leichtigkeit und Wirksamkeit in der Arbeit mit Familiengruppen**  
*Gabriele Biesen-Cremer,  
Haus St. Stephanus, Grevenbroich*
- **Workshop 8**  
**Interkulturelles Arbeiten in der Praxis zwischen Theorie und Wirklichkeit**  
*Bernd Schulz,  
Caritasverband Kassel, in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe Haus „Carl Sonnenschein“, Fritzlar*
- **Workshop 9**  
**FIT FOR LOVE! – ein sexualpädagogisches Angebot für Mädchen**  
*Daniela Kämper-Werheit, Kim Lübbing,  
Bethanien Kinder- und Jugenddorf, Bergisch Gladbach*
- **Workshop 10**  
**Im Alltag einen festen Stand bewahren –**  
Praxisworkshop Qigong Yangsheng  
Achtung: Dieser Workshop findet im Freien statt  
*Antonius Faath,  
Jugendwerk Landau*